

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 12. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2018)

zum Thema:

Straßenverkehrsunfälle in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 22. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Mrz. 2018)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13457
vom 12. Februar 2018
über Straßenverkehrsunfälle in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straßenverkehrsunfälle hat es insgesamt im Jahr 2016 und 2017 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gegeben (bitte aufgliedern nach Unfällen insgesamt, Unfällen mit Personenschaden, Unfällen nur mit Sachschaden, davon schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden i.e. Sinne, sonstigen Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie sonstigen Sachschadensunfällen)?

Zu 1.:

Die polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU) im Bezirk Marzahn-Hellersdorf der Jahre 2016 und 2017 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	2016	2017
VU insgesamt	6.386	6.665
davon		
VU mit Getöteten	1	2
VU mit Schwerverletzten	105	102
VU mit Leichtverletzten	516	487
Schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	53	66
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	43	46
Sonstige Sachschadensunfälle	5.668	5.962

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

2. Wie viele Verunglückte hat es bei diesen Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2016 und im Jahr 2017 insgesamt gegeben? Wie viele der Verunglückten wurden getötet; wie viele verletzt?

Zu 2.:

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	2016	2017
Verunglückte insgesamt	756	732
davon		
getötet	1	2
schwerverletzt	115	110
leichtverletzt	640	620

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

3. Welche Straßenabschnitte bzw. Kreuzungsbereiche waren im Jahr 2016 und im Jahr 2017 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf diejenigen mit den höchsten Unfallzahlen (bitte aufgliedern in absteigender Unfallzahl pro Standort)?

Zu 3.:

Aufgrund der Vielzahl der Unfallörtlichkeiten werden die ersten fünfzig in absteigender Unfallzahl dargestellt. Sie können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Unfallörtlichkeit	2016	2017
Rhinstr. / Landsberger Allee	70	88
Alt-Biesdorf / Köpenicker Str. / Blumberger Damm	46	65
Landsberger Allee / Blumberger Damm	47	54
Weißenhöher Str. 88	40	49
Allee der Kosmonauten / Landsberger Allee / Raoul-Wallenberg-Str.	35	43
Ahrenfelder Chaussee / Märkische Allee	32	34
Märkische Spitze 15	30	31
Marzahner Promenade 1a	31	29
Cecilienstr. / Blumberger Damm	27	27
Alt-Biesdorf / Grabensprung / Oberfeldstr.	22	31
Marzahner Promenade / Märkische Allee	21	28
Warener Str. / Rapsweg / Blumberger Damm	26	22
Alt-Mahlsdorf / Hönower Str. / Hultschiner Damm	25	22
Märkische Allee 176	20	26
Allee der Kosmonauten / Allee der Kosmonauten	26	19
Rhinstr. / Allee der Kosmonauten	23	21
Landsberger Allee / Märkische Allee	19	25
Mehrower Allee 22	27	15
Eisenacher Str. / Gothaer Str.	20	20
Dahmeweg / Märkische Allee / Poelchastr.	18	20
Altentreptower Str. ohne Nummer	14	23
Bruno-Baum-Str. / Marzahner Promenade / Landsberger Allee	23	14
Janusz-Korczak-Str. / Lil-Dagover-Gasse / Stendaler Str.	17	20
Märkische Allee / Raoul-Wallenberg-Str.	15	21
Hellersdorfer Str. / Cecilienstr.	16	20
Altentreptower Str. / Blumberger Damm	18	18
Allee der Kosmonauten / Märkische Allee	20	16
Alt-Mahlsdorf / Landsberger Str. / Pilgramer Str. / Straße 61	14	22
Marzahner Promenade 30	16	19
Havemannstr. / Märkische Allee	19	15

Märkische Allee 172	16	17
Märkische Spitze / Bentschener Weg / Märkische Allee	22	11
Märkische Allee 161	17	16
Helene-Weigel-Platz 2	14	18
Köpenicker Str. / Weißenhöher Str.	16	16
Alice-Salomon-Platz / Kurt-Weill-Gasse / Peter-Weiss-Gasse / Nelly-Sachs-Str.	14	17
Alt-Kaulsdorf / Chemnitzer Str. / Dorfstr.	17	14
Gülzower Str. / Hellersdorfer Str.	14	17
Oberfeldstr. 138	14	15
Märkische Spitze 13	16	12
Rudolf-Leonhard-Str. / Hohensaatener Str. / Blumberger Damm	12	16
Landsberger Chaussee / Stendaler Str.	10	17
Landsberger Str. 9	13	13
Pyramidenring / Landsberger Allee	17	9
Marzahner Chaussee / Allee der Kosmonauten	15	11
Rhinstr. 136	12	14
Bärensteinstr. / Eisenacher Str. / Blumberger Damm	11	15
Helene-Weigel-Platz 1	14	12
Allee der Kosmonauten / Poelchastr.	15	11
Janusz-Korczak-Str. / Hellersdorfer Str.	13	12

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

4. Welche Stellen waren nach Einschätzung der zuständigen Stellen in den Jahren 2016 und 2017 Unfallschwerpunkte mit Personenschäden (bitte jeweils die Fallzahlen aufgeschlüsselt nach Jahren angeben; jeweils aufschlüsseln nach der Kategorie der Verkehrsteilnehmer*innen und Unfälle mit Verkehrstoten separat ausweisen)?

Zu 4.:

Gemäß den Richtlinien der Unfallkommissionen liegt eine Häufungsstelle vor, wenn innerhalb eines Jahres zwei Unfälle gleichen Typs mit schwerem Personenschaden (getötet oder schwer verletzt) oder drei Unfälle unterschiedlichen Typs mit schwerem Personenschaden an einem Knoten oder einer Strecke registriert werden.

Nachstehend sind die Unfallörtlichkeiten aufgeführt, die die oben genannten Kriterien erfüllten.

Unfallörtlichkeit / Verkehrsteilnahme / Unfallfolge	Anzahl der Verkehrsunfälle	
	2016	2017
Hellersdorfer Str. / Cecilienstr.	4	0
Radfahrende		
leichtverletzt	1	
Zu Fuß Gehende		
schwerverletzt	1	
Pkw / Pkw mit Anhänger		
schwerverletzt	5	
Bärensteinstr. / Eisenacher Str. / Blumberger Damm	0	3
Radfahrende		
schwerverletzt		3

Hellersdorfer Str. / Kastanienallee / Fußgängerbereich Kastanienallee	0	3
Radfahrende		
schwerverletzt		1
Kraftradführende		
schwerverletzt		1
Zu Fuß Gehende		
getötet		1
Havemannstr. / Märkische Allee	2	0
Zu Fuß Gehende		
schwerverletzt	1	
Kraftradführende		
schwerverletzt	1	

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

5. Wie gliedern sich seit 2012 alle Unfallverursacher nach Altersgruppen und Geschlecht auf (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 5.:

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Altersgruppe / Geschlecht						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kinder (bis unter 15 Jahre)	57	70	64	58	43	54
männlich	36	49	36	40	26	39
weiblich	21	21	28	18	17	15
Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)	20	7	14	18	20	21
männlich	15	7	12	13	16	13
weiblich	5	0	2	5	4	8
Junge Erwachsene (18 bis unter 25 Jahre)	617	548	506	408	367	434
männlich	392	351	332	254	242	283
weiblich	225	197	174	154	125	151
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	1.939	1.966	2.031	1.935	2.034	2.084
männlich	1.268	1.270	1.333	1.261	1.331	1.354
unbekannt	3	0	0	0	0	0
weiblich	668	696	698	674	703	730
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	1.951	2.032	1.997	2.038	2.006	2.016
männlich	1.315	1.360	1.349	1.374	1.345	1.374
unbekannt	0	0	0	0	0	1
weiblich	636	672	648	664	661	641
Senioren (über 64 Jahre)	807	816	925	994	1.030	1.055
männlich	619	618	666	749	767	786
weiblich	188	198	259	245	263	269
Unbekannt (Verdacht des unerlaubten Entferns vom Unfallort)	998	905	949	1.018	1.010	1.101

männlich	41	31	26	37	28	31
unbekannt	945	864	913	972	980	1.061
weiblich	12	10	10	9	2	9

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

6. Wie gliedern sich seit 2012 alle Unfallverursacher nach Art der Teilnahme am Verkehr auf (Pkw-Fahrer*in, Radfahrer*in, Fußgänger*in etc. – bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 6.:

Die Aufgliederung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Verursacher nach Verkehrsbeteiligung						
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zu Fuß Gehende	56	59	61	49	48	56
Radfahrende	158	160	156	149	144	138
Motorisierte Zweirad-Führende	94	74	87	76	68	62
Pkw-Führende	4.747	4.646	4.709	4.789	4.752	4.892
Lkw-Führende	621	618	629	567	600	662
Bus-Führende	50	61	62	33	37	44
Straßenbahn-Führende	0	1	0	0	4	1
Sonstige / Übrige Verkehrsteilnehmende	663	725	782	806	857	910

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

7. Welche Maßnahmen wurden 2016 und 2017 ergriffen, um Unfallschwerpunkte zu entschärfen, wie hoch waren ggf. die kassenwirksamen Kosten der einzelnen Maßnahmen und wie waren die Auswirkungen dieser Maßnahmen?

8. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant, um welche Unfallschwerpunkte zu entschärfen und welche Kosten sind jeweils damit verbunden?

Zu 7. und 8.:

Dazu liegen dem Senat keine Informationen vor.

9. Wie haben sich die Unfallzahlen seit 2012 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf entwickelt (bitte jahresweise aufgliedern nach Unfällen insgesamt, Unfällen mit Personenschaden, Unfällen nur mit Sachschaden, davon schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden i.e. Sinne, sonstigen Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie sonstigen Sachschadensunfällen)?

Zu 9.:

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Unfallkategorie	2012	2013	2014	2015	2016	2017
VU mit Getöteten	3	1	0	3	1	2
VU mit Schwerverletzten	117	90	100	98	105	102
VU mit Leichtverletzten	515	541	543	539	516	487
Schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	50	45	33	61	53	66
Alle übrigen VU	5.498	5.479	5.637	5.611	5.668	5.962

Sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	51	56	53	48	43	46
Gesamtergebnis	6.234	6.212	6.366	6.360	6.386	6.665

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand 13.02.2018)

Berlin, den 22. Februar 2018

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport